MURA™

INSTALLATIONSANLEITUNG

Diese Anleitung wurde mit Sorgfalt erstellt, um die fachgerechte Installation von Mura-Grundfarben und -Drucken zu unterstützen. Diese Anleitung ersetzt keine vollständige Montageanleitung – für optimale Ergebnisse empfehlen wir die Ausführung durch eine qualifizierte Fachkraft.

Woven Image übernimmt keine Haftung für die Durchführung oder Unterlassung einzelner Installationsschritte. Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen der Woven Image Pty Ltd.

Diese Installationsanleitung enthält lediglich Empfehlungen. Bei Fragen zur Installationsmethode wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder Ihren Verkaufsberater bei Woven Image.

Bitte beachten Sie:

- Bei Bestellungen von mehr als 25 m ist der Wunsch nach der gleichen Charge bereits bei Auftragserteilung anzugeben.
- Vergewissern Sie sich, dass Farbton und Muster aller Rollen korrekt sind. Prüfen Sie ggf., ob diese aus derselben Charge stammen.
- Reklamationen aufgrund falsch montierter Farben, Muster oder Chargen werden nicht anerkannt.
- Nach dem Zuschneiden des Materials werden keine Reklamationen mehr akzeptiert.
- Vor der Montage sollte ein kleines Stück des Produkts getestet werden, um die Eignung der Wandoberfläche und des verwendeten Klebstoffs zu prüfen.
- Leichte Materialabweichungen in Farbe und Struktur sind Teil der natürlichen Optik von Mura™ – bedingt durch die charakteristische Faserkomposition und den individuellen Schichtaufbau.

SPEZIFIKATIONEN

- PET-Vliesmaterial (60 % aus recyceltem Post-Consumer-PET)
- Stärke: 1,9 mm (+/- 0,25 mm)
- Breite: 1210 mm (+/- 5 mm)
- Standardrollenlänge: 25 m (nur in ganzen Rollen erhältlich)
- Gewicht: 423,5 g/lfm, 350 g/m2

MURA™

INSTALLATIONSANLEITUNG

WOVEN IMAGE®

INSTALLATION

Alle Oberflächen müssen sauber, trocken und staubfrei sein, da Feuchtigkeit und Staub den Klebstoff beeinträchtigen und zu mangelnder Haftung führen können.

Dicht- und Klebstoffe sind immer entsprechend den Herstellerangaben zu verwenden. Bitte prüfen Sie Auftragsmenge, Ablüftezeit, Applikationsverfahren und Ausrüstung auf Eignung und Vollständigkeit.

Wandvorbereitung und Klebstoffe

- Alle Rückstände früherer Wandbeläge und Anstriche sind zu entfernen, und die Oberfläche sollte so abgeschliffen werden, dass ein sauberer und trockener Untergrund für die Montage entsteht.
- Fugen, Risse und Fehlstellen im Untergrund müssen verfüllt und abgeschliffen werden.
- Frisch verputzte Wände müssen vor der Anwendung vollständig getrocknet sein.
- Prüfen Sie die Wand auf Schimmelbefall und behandeln Sie betroffene Stellen mit einem Schimmelentferner, bevor Sie mit der weiteren Bearbeitung fortfahren.
- Pulvrige oder abblätternde Oberflächen müssen abgeschliffen, abgefegt und mit einer Versiegelung behandelt werden. Als Versiegelung wird Bondcrete empfohlen. Mischen Sie einen Teil Bondcrete mit vier Teilen Wasser und lassen Sie die Lösung über Nacht trocknen.
- Bei unebenem Untergrund sollte ein Produkt ähnlich Roman PRO 774 25 % aufgetragen werden. Vor dem Auftragen des Klebers ausreichend trocknen lassen.
- Die Farbe des Untergrunds sollte im gesamten Installationsbereich einheitlich sein, da Unterschiede in der Wandfarbe das Endergebnis beeinträchtigen könnten.
- Die Temperatur im Installations- bzw. Lagerbereich sollte stets über 12 °C gehalten werden.
- Eine angemessene Beleuchtung ist notwendig, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.
- Es wird die Verwendung eines hochwertigen, beständigen, klaren Klebstoffs mit niedrigem Wassergehalt empfohlen (nach Ermessen des Installationsteams). Geeignet ist Ultra Clear Adhesive PRO-880.
- Verschüttetes Material sofort entfernen.

Anwendung

Bitte beachten Sie: Die Vorderseite von Mura™ ist glatt, während die Rückseite eine flauschige Textur aufweist. Mura™ wird mit der Vorderseite nach außen auf den Rollenkern gewickelt.

- Arbeiten Sie immer von der Hauptlichtquelle weg und beenden Sie die Arbeit in der unauffälligsten Ecke. Ecken sind selten gerade und rechtwinkelig. Um sicherzustellen, dass die erste Bahn gerade hängt, verwenden Sie eine Wasserwaage und markieren Sie die Oberkante der Wand von der Ecke aus in Verlegerichtung unter Berücksichtigung des Überlappungsbereichs.
- Messen Sie die Höhe der zu verkleidenden Wände, und berücksichtigen Sie den Zuschnitt sowie die Anpassung des Musters.
- Gemusterte Wandverkleidungen müssen auf das Muster abgestimmt werden. Überprüfen Sie den Rapport und den Versatz, bevor Sie mit dem Anbringen und dem Auftragen des Klebstoffes beginnen.
- Schneiden Sie die erste Bahn auf einer sauberen Oberfläche mit der Vorderseite nach oben zu und rollen Sie den Stoff dann so zurück, dass die Vorderseite beim Anbringen an der Wand vor dem Klebstoff geschützt ist.
- Behandeln Sie dieses hochwertige Wandverkleidungsprodukt mit Vorsicht, um Faltenbildung zu vermeiden.
- Tragen Sie eine großzügige Menge Klebstoff gleichmäßig mit einer Langflorrolle auf die Wand auf.
- Bringen Sie die erste Bahn so an, dass sie mit Ihren Bleistiftmarkierungen übereinstimmt. Wenn die Bahn in der richtigen Position hängt, mit einem Kunststoffglätter von der Mitte aus nach beiden Seiten und in Längsrichtung streichen, um alle Lufteinschlüsse zu entfernen. Achten Sie darauf, dass eine feste Verbindung zwischen dem Klebstoff und der Wandverkleidung entsteht.
- Es wird empfohlen, die Wandverkleidung überlappend aufzuhängen und doppelt zu schneiden.
- Entfernen Sie während der Arbeit stets alle Klebstoffrückstände von den angrenzenden Flächen.
- Es wird empfohlen, alle Bahnen zuzuschneiden, überlappend aufzuhängen und anschließend doppelt zu schneiden, um eine saubere und präzise Naht zu erhalten. Alternativ können die Bahnen mit einem Lineal trocken zugeschnitten und auf Stoß verlegt werden.
- Verwenden Sie ein Lineal und ein scharfes Messer, um eine saubere Naht zu erzielen, wobei die Klingen regelmäßig gewechselt werden sollten.
- Vermeiden Sie eine übermäßige Handhabung, da das Produkt sonst Falten werfen kann.
- Vermeiden Sie es, den Klebstoff zu weit im Voraus aufzutragen, da vorzeitiges Trocknen zu Unebenheiten führen kann.
- Zu starker Druck kann dazu führen, dass sich das Gewebe dehnt und beim Trocknen wieder entspannt, wodurch Lücken entstehen können. Eine zu starke Krafteinwirkung kann auch dazu führen, dass der Klebstoff durch das Gewebe dringt und Flecken hinterlässt.
- Stellen Sie die gesamte Wand in einem Arbeitsgang fertig.